



Stadtbücherei-Zweigstelle wieder im Gemeinschaftshaus:

Renoviert und vergrößert

Die Roßdorf-Zweigstelle der Stadtbücherei ist wieder im Gemeinschaftshaus, Dürerplatz 9, zu finden. Nach Abschluss der Sanierung konnte die Bücherei während des verlängerten Lockdowns an ihren Stammpplatz zurückkehren. Hell und freundlich präsentiert sich die Stadtbücherei-Zweigstelle im von PCB befreiten Gemeinschaftshaus. Durch den neuen, verbesserten Zuschnitt der Räume können die vielfältigen Medien auf 105 qm übersichtlich und ansprechend präsentiert werden. Der einladende Vorplatz und der neue, vollverglaste Haupteingang laden ein, das rund-erneuerte Gemeinschaftshaus zu entdecken.

Inge Hertlein, Leiterin der Stadtbücherei, ist der katholischen und evangelischen Kirche sehr dankbar, dass die

Bücherei im Stephanushaus provisorisch untergebracht und so die Umbauzeit gut überbrückt werden konnte. Je nach Stand der jeweils gültigen Corona-Verordnung können Medien über den Medien-Abholservice ausgeliehen oder ein Besuchstermin mit Medienauswahl am Regal vereinbart werden. Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf Medienbestellungen, packen gerne Überraschungspakete und vereinbaren für den Besuch oder zur Abholung einen Termin während der sonst üblichen Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Sobald die Corona-Verordnungen es zulassen, wird der öffentliche Internetplatz mit Office-Programmen und Drucker wieder verfügbar sein. Auch die beiden schicken neuen Sofas

(siehe Bild unten) können dann hoffentlich bald in Beschlag genommen werden.

Die Stadtbücherei-Zweigstelle im Roßdorf ist telefonisch unter 07022 / 42517 oder per Mail an stadtbuecherei@nuertingen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen gibt es immer unter www.stadtbuecherei-nuertingen.de. nt

Kostenlose Schnelltests im Roßdorf

Die Roßdorf-Apotheke bietet die sogenannten „Bürgertests“ an - jeder Bürger hat einmal in der Woche Anspruch auf einen kostenlosen Covid-Antigen Schnelltest. Es ist jedoch ratsam, sich vorher telefonisch anzumelden (Tel. 43333). Außerdem verkauft die Apotheke Selbsttests und berät, wie diese am sichersten durchzuführen sind.

Auf Wunsch können in der Roßdorf-Apotheke auch das Personal von Kitas und Schulen gegen die Vorlage entsprechender Berechtigungsscheine getestet werden. Zurzeit gehen Mitarbeiter/innen der Apotheke auch in die Roßdorfschule und testen auf freiwilliger Basis alle Lehrkräfte. Außerdem unterstützen sie das geschulte Personal von Schulen und Kitas bei der Umsetzung der Tests in die Praxis. Auf Wunsch werden auch die entsprechenden Zertifikate für die getesteten Personen in Deutsch und Englisch ausgestellt. Diese ganzen Tätigkeiten leistet die Roßdorf-Apotheke zusätzlich zum normalen Betrieb. „Ohne den außergewöhnlichen Einsatz meiner Mitarbeiter/innen wäre das gar nicht zu stemmen“, freut sich Elisabeth Dorer, die wegen der Quarantäne-Anordnungen auch noch mit Personalausfall zu kämpfen hat.

WOW



Noch müssen sich die Bücherwürmer etwas gedulden: Blick in die helle und gemütliche neugestaltete Zweigstelle der Nürtinger Stadtbücherei im Roßdorfer Gemeinschaftshaus. Foto: Viola Finger

NEU: Seite für die Kinder - Seite 9



Öffentliche BAR-Sitzung im Gemeinschaftshaus

Am 5. Mai findet um 19:00 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Bürgerausschusses Roßdorf (BAR), hoffentlich bis dahin im Foyer des Gemeinschaftshauses, statt. Wir gehen davon aus, bis dahin eine Präsenzveranstaltung durchführen zu können und würden uns auf rege Teilnahme aus der Bürgerschaft freuen.

NT-WiFi im und am Gemeinschaftshaus

Der BAR ist gemeinsam mit den Stadtwerken Nürtingen an der Ausstattung des Gemeinschaftshauses mit einem

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich im 4. Jahrgang.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: roßdorf-jetzt@web.de

Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen
Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:

BIC: GENODES1NUE

DE66 6129 0120 0544 5440 30

WLAN-Netzes im und am, sprich vor dem Gemeinschaftshaus, dran. Damit könnten dann die Roßdorfer Bürger rund um das Gemeinschaftshaus kostenlos das NT-WiFi nutzen.

Workshop des Arbeitskreises Kinder&Jugend im Roßdorf

Der AK „Kinder&Jugend im Roßdorf“ hat in 2021 einiges vor und wird in Kürze eine Umfrage unter Kindern und Jugendlichen im Roßdorf per Flyer durchführen mit dem Thema „Was gefällt Euch, was könnte man besser machen“.

Die Flyer werden im Roßdorf-Lädle, Café Veit, im Jugendtreff und in der Schule ausgelegt. Die Ergebnisse werden gesammelt und bei einem Workshop am Freitag, 21. Mai von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeinschaftshaus vorgestellt. Als Gast hat unser Oberbürgermeister, Dr. Fridrich seinen Besuch zugesagt.

Mobile Kulturwerk- statt erstellt Kunst- projekte zum Thema Kinderrechte

Die bereits für das Jahr 2020 geplante Veranstaltung musste aus den bekannten Gründen abgesagt werden, ist aber für dieses Jahr wieder in der Planung. Von 14. bis 23. Juli wird der BAR die Veranstaltung der Kinder-Kultur-Werkstatt am Waldsee im Roßdorf begleiten. Am See wird eine Atmosphäre des Verweilens aufgebaut, in dem in verschiedenen Workshops und mit verschiedenen Kunstschaffenden zum Thema Kinderrechte gearbeitet wird. Herauskommen soll ein Skulpturenpfad, der im Roßdorf dauerhaft an die Rechte der Kinder erinnert. Wir sind in der Planung und werden hier und auf

Termine BAR 2021

05.05.2021 Öffentliche Sitzung des BAR im Gemeinschaftshaus um 19:00 Uhr

21.05.2021 Workshop „AK Kinder & Jugend im Roßdorf“, Gast: OB Dr. Fridrich

07.07.2021 Öffentliche Sitzung des BAR im Gemeinschaftshaus um 19:00 Uhr

14.07.2021 bis 23.07.2021 Mobile Kulturwerkstatt erstellt Kunstprojekte zum Thema Kinderrechte, Das Ziel ist ein Skulpturenpfad vom Roßdorf auf dem Weg zum Waldsee.

22.09.2021 Öffentliche Sitzung des BAR im Gemeinschaftshaus um 19:00 Uhr

02.10.2021 Putzete der Stadt Nürtingen, wir Roßdorfer werden wieder mitmachen

der Homepage des Roßdorfs jeweils über den neuesten Stand berichten und vor allem bekanntgeben, wann und wo sich angemeldet werden kann. Mehr Informationen dazu gibt es unter der Homepage www.kikuwe.de Zu den geplanten Kunstwochenenden siehe Seite 10. *Dieter Harlos*

Titelseite rechts oben:

Die Maske ist zum Symbol unserer Zeit geworden. Distanz statt Nähe, Abweisung statt Annäherung. Für einen Bereich gilt das nicht: für das Lesen. Beim Lesen ist man eh alleine mit seinem Buch, also bräuchte man auch keinen Mund-/Nasenschutz. Melanie Holtzheimer, die Leiterin der Zweigstelle Roßdorf, ist hier bei der Einrichtung der neuen Räume zu sehen. Da noch andere mitgeholfen haben, musste die Maske aufs Gesicht.

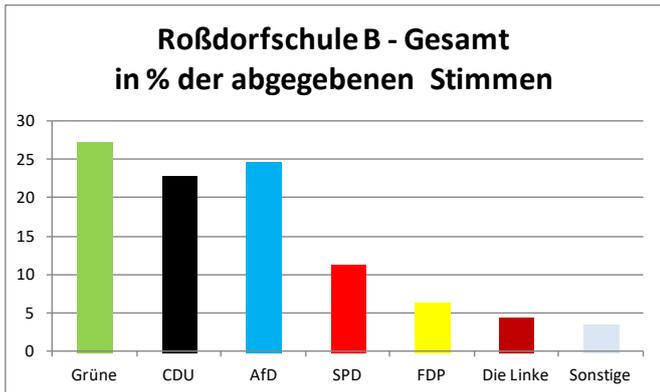
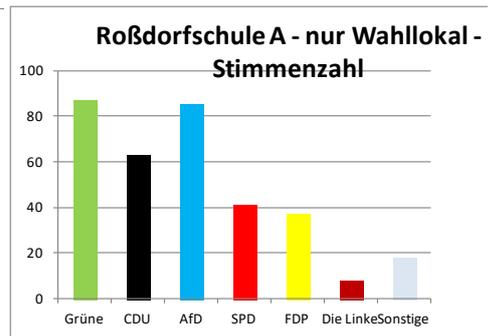
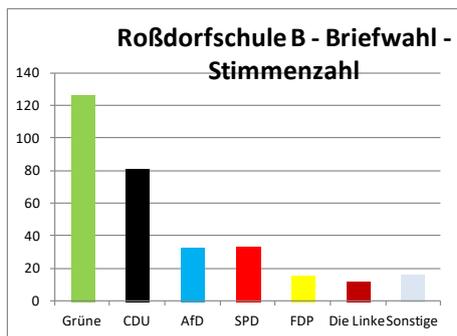
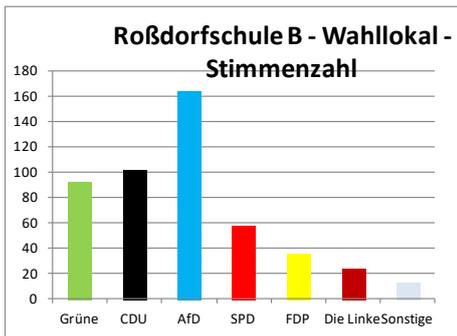
So erreichen Sie den BAR:

- 1. Vors. Dieter Harlos, Dürerplatz 4/75
- Tel.: 0152 292 33776 - Mail: bar-nt@web.de
- Web: www.bar-nt.de - Instagram: [bar_nuertingen](https://www.instagram.com/bar_nuertingen)
- Facebook: www.tinyurl.com/barNuertingen



Landtagswahl in Baden-Württemberg:

Wie hat das Roßdorf gewählt?



Schaut man sich die Ergebnisse aus dem Wahlraum „B“ genauer an, stellt man fest, dass es einen deutlichen Unterschied gibt zwischen den Ergebnissen aus Wahllokal und Briefwahl. Am auffälligsten: Die AfD-Wählerinnen und Wähler sind größtenteils ins Wahllokal gegangen. Deshalb ist in der Grafik oben links der AfD-Anteil auch so hoch. Die Wählerinnen und Wähler der GRÜNEN haben dagegen eher per Briefwahl abgestimmt.

Auch über die **Wahlbeteiligung** im Roßdorf lässt sich keine vollständige Aussage machen. Verlässliche Zahlen liegen nur für die Wählerinnen und Wähler vor, die der „Roßdorfschule B“ zugeordnet wurden. Hier haben 807 von 1795 Bürgerinnen und Bürgern von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht - das sind 44,95 %.

wow

So seltsam es klingen mag: Es kann nicht genau festgestellt werden, wie die Wählerinnen und Wähler im Roßdorf gewählt haben - und das liegt an der Briefwahl und an der Einteilung der Briefwahlbezirke.

Klar ist es beim größten Wahllokal, bei der „Roßdorfschule B“. Für diesen Wahlbezirk liegen die Zahlen aus dem Wahllokal sowie die Briefwahlergebnisse vor, und die braucht man nur zusammenzuzählen.

Anders ist es beim Bezirk „Roßdorfschule A“: Da dieser Stimmbezirk klein ist, wurde er bei der Briefwahl zusammengelegt mit einem ebenfalls kleinen Bezirk in der Braike. Deshalb ist es nicht möglich, die Briefwähler/innen aus dem Roßdorfer Wahlraum „A“ von denen der Braike zu trennen.

Freundlich,
biologisch,
regional
- und gleich
um die Ecke!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30
und 14.30 bis 18.30, Samstag 8.00 bis 12.30

DRK-Pflegedienst
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de

roßdorf-jetzt! Exklusiv-Bericht: Umstellung zum 1. April

NT-ROS wird neues Roßdorfer Autokennzeichen

Die Roßdorfer Autobesitzer werden sich auf neue Autokennzeichen einstellen müssen. Wie wir aus gut unterrichteten Kreisen erfahren, plant die Verwaltung zur Vereinfachung der Abläufe jeden Autobesitzer ein spezielles Kennzeichen zu verordnen, aus dem der Stadtteil erkennbar wird, in dem er wohnt.

Möglich ist eine solche Überlegung dadurch geworden, dass vor etwa zehn Jahren der Esslinger Kreistag grünes Licht für das „NT“-Kennzeichen gegeben hatte. Auf dieser Basis kann nun weiter differenziert werden.

Es ist für Polizei und Ordnungshüter zunehmend ein Ärgernis, dass immer noch viele Autos, deren Besitzer in Nürtingen wohnen, mit einem „ES“-Kennzeichen herumfahren. Diesem Zustand soll durch die neue Verordnung ein Riegel vorgeschoben werden.

Oberbürgermeister Dr. Fridrich sieht

NT-ROS 001

NT-ZIZ 001

in der neuen Regelung auch eine Möglichkeit, die Zahl der Autobesitzer pro Stadtteil zu regulieren. Es sind nämlich dann nur noch drei statt bisher vier Ziffern erlaubt. Dadurch begrenze sich automatisch die Zahl der Kraftfahrzeuge pro Stadtteil auf höchstens 999. Also zum Beispiel: mit dem Kennzeichen „NT-ROS 999“ oder „NT-RAI 999“ (für Raidwangen) hört es auf. Umweltschützer begrüßen daher diese neue

Regelung, die am 1. April 2021 in Kraft tritt. Das Kennzeichen „NT-ROS 001“ ist dem Leiter des Bürgerausschusses Roßdorf, Dieter Harlos, vorbehalten.

Um die neue Regelung rasch umsetzen zu können, werden die entsprechenden Formulare am 1. April zwischen 11 und 12 Uhr im Ladenzentrum Dürerplatz ausgegeben.

WOW

Haben Sie's erraten? Entfernung
Dürerplatz 4 - Liebermann 1
beträgt

343,5 Meter



Geht man zu Fuß und hält sich korrekt an die Gehwege, beträgt die Entfernung 491 Meter. Und mit dem Auto über die Holbeinstraße ist's natürlich noch länger. Das untere Bild ist übrigens von der Oberensinger Höhe aus aufgenommen - aus dieser Perspektive sind die beiden Hochhäuser sehr eng beieinander, ja sie scheinen sich zu berühren - ein Küsschen von Beton zu Beton...



Nach Gespräch im Staatlichen Schulamt:

Roßdorfschule auf gutem Weg

Über zwei Stunden hatten sie sich im Staatlichen Schulamt zusammengesetzt, um die in dem Offenen Brief angesprochenen Fragen zu klären. Eingelesen hatte die Schulamtsleiterin Dr. Corina Schimitzek, bei dem Gespräch dabei waren Lehrerin Christina Pieler (Jörg Dehlinger war kurzfristig verhindert), von Elternseite Swetlana Sudermann und der Leiter des Fördervereins der Roßdorfschule, Oliver Alth, von der Stadt Nürtingen Michael Häfner.

Dr. Schimitzek zog im Gespräch mit *roßdorf-jetzt!* eine insgesamt positive Bilanz. Es konnten einige Punkte geklärt werden, vor allem Dinge rechtlicher Art, die von Elternseite aus „nicht eingeschätzt werden können“, so die Schulamtsleiterin. Nicht das Staatliche Schulamt schreibe die Stellen aus, sondern das Kulturministerium direkt.

Und die Roßdorfer Schulleiterstelle war mehrfach ausgeschrieben worden, jedoch vergeblich. Nun wird sie nochmals ausgeschrieben werden. Seit der Pandemie, so die Einschätzung von Dr. Schimitzek, sei eine geringere Bereitschaft von Grundschullehrer/innen zu erkennen, eine Schulleiterstelle zu übernehmen.

Allerdings gab es auch eine erfreuliche Mitteilung: Zum 1. März konnte nun die Konrektoren-Stelle durch Sandra Heuschele, einer engagierten Kollegin besetzt werden (siehe unten). Es gebe mehr unbesetzte Stellen als Bewerber/innen, machte die Schulamtsleiterin deutlich, und insofern könne man froh sein, dass diese Stelle besetzt werden konnte. Im Übrigen, machte Dr. Schimitzek deutlich, gebe es an der Roßdorfschule einen guten Mix aus

älteren und jüngeren Kolleginnen und Kollegen.

Man habe sich sachlich über alle angesprochenen Fragen ausgetauscht, betonte Dr. Schimitzek. Allerdings könne man nicht alle Wünsche der Eltern eins zu eins umsetzen, doch habe sie deutlich machen können, warum die eine oder andere Entscheidung so und nicht anders getroffen worden sei. Zum Beispiel beim Klassenteiler, weil man, abgesehen von der gesetzlichen Regelung, nicht genügend Personal habe. Oder bei den Kindern der Vorbereitungsklasse: die Roßdorfschule habe sich schon länger für das integrative Modell entschieden und müsse dieses beibehalten und entsprechend umsetzen.

Auch Michael Häfner betonte, dass die

Fortsetzung nächste Seite

Sandra Heuschele neue Konrektorin an der Roßdorfschule

Schule digital voranbringen

Nach Stephanie Scheufele nun Sandra Heuschele – man merkt, dass wir im Schwäbischen sind, im „Ländle“, und das ist der neuen Konrektorin an der Roßdorfschule auch wichtig. „Es ist gut, wenn man sich dort auskennt, wo man unterrichtet“, sagt sie. Sie ist in Neckarhausen, also in Nürtingen, geboren und aufgewachsen. Sie wohnt auch dort, und nun ist sie nach einer Zwischenstation an der Grund- und Werkrealschule in St. Johann in ihre Heimatstadt zurückgekehrt.

In St. Johann war sie nicht nur Klassenlehrerin, sondern hat auch maßgebend am Aufbau der Digitalisierung mitgewirkt. Da war es ein bisschen ein Schock für sie, dass an der Roßdorfschule noch wenig Digitales zu entdecken war: Unzureichendes WLAN, keine Email-Möglichkeit von jedem Platz aus.

Aber das soll nun anders werden, sie hat ja Erfahrung auf diesem Gebiet und weiß auch, wie man Fehler vermeiden kann. Sie

wird sich hier darum kümmern und die Roßdorfschule Schritt für Schritt ins digitale Zeitalter führen. Sie hofft, dass im nächsten Schuljahr zumindest ein erster Klassensatz an Laptops angeschafft werden kann und dass die Verwaltung auf den aktuellen Stand der Technik gebracht wird.

Warum brauchen eigentlich Grundschüler schon Laptops, könnte man

fragen. Sollten sie nicht erst einmal richtig schreiben lernen? Doch Sandra Heuschele weiß, dass es wichtig ist, die Kinder mit der digitalen Geräten nicht alleine zu lassen. Medienbildung, Medienerziehung schon von klein auf sei wichtig. Die Kinder müssten den Umgang mit den Geräten lernen, sie müssten über die Gefahren gemeinsam aufgeklärt werden. Mit dieser Aufgabe

seien Eltern oft überfordert, und nicht alle Kinder hätten ja Laptop oder Smartphones zu Hause, weshalb es wichtig sei, dass die Schule die nötigen Kenntnisse altersgerecht vermittele.

Es sei für sie nicht ganz einfach gewesen, so mitten im Schuljahr die neue Stelle anzutreten. Aber sie hat sich im Vorfeld gründlich eingearbeitet und eng mit dem Kollegium zusammengearbeitet. Sie ist „gespannt, was die Zukunft alles so bringt. Vor allem hoffe ich auf ein Stück Normalität im Schulalltag, schöne gemeinsame Erlebnisse und den Ausbau zu einer digitalen Schule.“ wow



Sandra Heuschele an ihrem Schreibtisch - der Laptop steht parat. Für dieses Bild hat sie übrigens ihre Maske abgenommen. Das Gespräch fand natürlich unter Einhaltung der AHA-Regeln statt.

Eltern dankbar für die erhaltenen Informationen gewesen seien. Er wies seitens der Stadt Nürtingen den Vorwurf zurück, man habe die baulichen Vorbereitungen für Digitalisierungsmaßnahmen verschleppt. Die Stadt arbeite ihren Plan ab, zuerst seien die weiterführenden Schulen berücksichtigt worden. Auch musste abgewartet werden, bis der Medienentwicklungsplan ausgearbeitet war. Jetzt sei man aber in der Endphase. Das Ziel sei, nach den Sommerferien mit den notwendigen Arbeiten fertig zu sein. Ein Problem sei auch, die entsprechenden Fachleute zu den Fragen Elektrik oder Brandschutz rechtzeitig zu bekommen, da die Stadt selber über dieses Fachpersonal nicht verfüge. Auch die Stadtwerke seien beteiligt, und wenn der Ringschluss an der Max-Eyth-Straße fertiggestellt sei, könne auch Glasfaser ins Roßdorf verlegt werden.

„Wenn es ausgerechnet daran scheitern würde, Kompetenzen im Umgang mit der digitalen Technologie zu erwerben, weil das Geld in den Familien dafür nicht reicht, wäre es fatal.“

H. Martin-Jung in der „Süddeutschen Zeitung“ vom 10. März 2021

„Die Wogen haben sich geglättet“, betonte der kommissarische Schulleiter, Jörg Dehlinger, gegenüber *roßdorf-jetzt!*. Es sei gelungen, die durchaus

An der frischen Luft

Ich finde am Homeschooling gut, dass ich morgens nicht ganz so früh aufstehen muss. Außerdem kann ich meine allerbeste Freundin jeden Tag sehen. Ich finde gut, dass ich meine Schulsachen in dem Tempo machen kann, wie ich es brauche. Ich habe mehr Zeit für meine Familie.

Blöd finde ich, dass ich meine Klasse nicht sehen kann und wir eine Maske tragen müssen. Ich finde es schade, dass man keine Familien treffen darf und Läden so lange geschlossen waren.

In der Homeschooling-Zeit habe ich mit meiner Familie oft Karten oder Brettspiele gespielt. Ich habe viele Hörspiele aus der Bücherei ausgeliehen und war viel an der frischen Luft.

Marie, 11 Jahre.

berechtigten Fragen und Anliegen der Eltern auf eine sachliche Ebene zu bringen. Dadurch könne auch der wichtige Grundsatz der „Bildungspartnerschaft“ zwischen Schule und Elternhaus wieder zum Tragen kommen. Die gemeinsamen Gespräche hätten nicht nur wegen Personalmangels, sondern auch wegen der Coronakrise stark gelitten, so dass auf Elternseite der Eindruck habe entstehen können, man werde nicht mehr gehört, es sei kein Ansprechpartner für sie da. Dadurch hätten auch, so Dehlinger weiter, falsche Informationen nicht rechtzeitig richtiggestellt werden können. Zu einem guten Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus gehöre Transparenz, und die müsse jetzt wieder hergestellt werden. Den Brief

der Elternschaft habe nun nach einige Gesprächen dazu geführt, die Entwicklung der Schule in gute Bahnen zu leiten. Die nun zufällig zu diesem Zeitpunkt erfolgte Neubesetzung der Konrektorenstelle werde auch dazu beitragen.

Die Elternbeiratsvorsitzende, Sabine Bosančić, stellt fest, dass seit dem Gespräch zwischen Eltern und Schulamt in der Rossdorfschule viel in Bewegung gekommen sei. Es sei nun möglich geworden, einen Punkt nach dem anderen abzuarbeiten. Das werde jedoch nicht immer leicht sein, da in der aktuellen Situation auch noch neue Herausforderungen anstehen. „Daher ist es momentan ein großer Kraftakt für uns alle“, sagte sie.

Aber sie bleibe dran und versuche, für die Schule und vor allem für die Kinder das Beste zu erreichen. Dazu diene auch ein regelmäßiger Kontakt zwischen den Eltern und der Schule, um einen Informationsfluss zwischen Eltern und Schule zu gewährleisten.

Damen-Herren- Salon Widmaier
Großbettlingen, Nürtingerstr.54
 &
Ärztlich geprüfte Fußpflege 
 Tel. 07022/904223

Wie geht es weiter?

Seit dem 15. März konnten die Schülerinnen und Schüler wieder in der Schule unterrichtet werden. Allerdings war die Präsenzpflicht aufgehoben, d.h. dass Eltern ihre Kinder auch zu Hause lassen konnten. Von dieser Möglichkeit wurde allerdings kaum Gebrauch gemacht. Ab dem 22. März mussten auch die Grundschul Kinder Masken tragen. Wie es nach Ostern weitergehen wird, kann noch niemand sagen. Es wird von den Infektionszahlen nach den Ferien abhängen, ob wieder Wechselunterricht oder gar Homeschooling angeordnet werden wird.

wow

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Diakonie
Diakoniestation
 Nürtingen

Hechinger Straße 12
 72622 Nürtingen
07022-93277-0



Graureiherkolonie am Waldteich

Krächzender Ruf

Immer wieder sieht man im Roßdorf einen Graureiher am Himmel. An seinem eingezogenen Kopf und dem s-förmig gekrümmten Hals kann man ihn gut erkennen. Sein krächzender Ruf ist unüberhörbar. Seit vielen Jahren gibt es am Waldsee eine große Reiherkolonie. Graureiher brüten nur ganz selten einzeln, meist bauen sie ihr Nest in einer Kolonie hoch oben auf Laub- und Nadelbäumen.

Obwohl die Reiher keine guten Nachbarn sind und häufig wegen Nistmaterial in Streit geraten, schätzen sie doch die Vorteile der Gemeinschaft. Das Brüten in der Kolonie bietet für die Eiablage und die Jungvögel mehr Schutz, denn Nesträuber werden schneller entdeckt und verjagt. Auf die Eier und Küken haben es nämlich zahlreiche Beutegreifer wie Eichhörnchen,

Graureiher an ihre Nester vom Vorjahr auszubessern. Männchen und Weibchen schließen sich zu monogamen Paarverbindungen zusammen. Aber wenn ein Partner von der Jagd zurückkehrt, muss er erst einmal ein ausgiebiges Begrüßungsritual absolvieren, bevor er wieder ins Nest darf.

Die Brutzeit des Graureihers erstreckt sich von März bis Juni. Die Eiablage beginnt ab Mitte März. Ein Graureiher-Weibchen legt zwischen vier bis fünf blaugrüne Eier, die von beiden Partnern 24 bis 26 Tage abwechselnd bebrütet werden. Auch an der Fütterung der Nestlinge sind beide Eltern beteiligt. Die jungen Graureiher haben



besten Platz bei der Fütterung geht. Der Speiseplan der Vögel ist abwechslungsreich. In erster Linie bevorzugen sie natürlich Fische, weshalb der Graureiher auch oft Fischreiher genannt wird. Aber auch Frösche, Reptilien, Insekten, Mäuse, Schlangen und Jungvögel werden verspeist.

Fischreiher jagen nach dem Motto: In der Ruhe liegt die Kraft. Stundenlanges Stehen und Waten macht den geduldigen Vögeln nichts aus. Wenn sie ihre Beute entdeckt haben, dann stoßen sie mit ihrem dolchartigen Schnabel aber blitzschnell zu.

Hochsaison in der Reiherkolonie ist der Mai. Dann geht es sehr lebhaft zu und es herrscht ein ohrenbetäubender Lärm von den Rufen der Jung- und Altvögel. Gut vier Wochen nachdem sie geschlüpft sind, beginnen die Jungen auf den Ästen rund um das Nest herumzuturnen. Nach etwa 50 Tagen sind die Jungreiher flugfähig. Aber zehn bis 20 Tage lang kehren sie noch zum elterlichen Nest zurück. Ab September ziehen die Jungvögel meist in südwestliche Richtung weiter. Die Strecken, die sie zurücklegen, können mehrere 100 Kilometer betragen. Ab dem zweiten Lebensjahr sind die Graureiher geschlechtsreif.

In den letzten Jahren hat der Bestand an Graureiher zugenommen. Noch in den 1970er Jahren waren sie in Deutschland vom Aussterben bedroht. Vor allem Fischer waren hinter ihnen her. Strenge Schutzregeln haben dazu geführt, dass der Graureiher heute bei uns zu den am weitesten verbreiteten Reiher-Arten gehört. *Hildegard Heer*



Marder und Krähen abgesehen. Die Sterblichkeit der Jungreiher während der Nestzeit ist groß. Schätzungsweise sterben 70% der Jungtiere in den ersten sechs Monaten. Graureiher werden in der Regel bis zu 25 Jahre alt, der älteste Graureiher, den man entdeckte hat, war 35 Jahre alt.

Je nach Gebiet überwintern die Graureiher an Ort und Stelle oder sie verbringen den Winter in wärmeren Gegenden. Wenn im Februar die ersten Sonnenstrahlen erscheinen, fangen die

einen gewaltigen Appetit. Alle zwei Stunden müssen sie gefüttert werden und die Eltern nehmen auch große Entfernungen in Kauf, um an Futter für die Jungen zu kommen.

Im Nest gehen die jungen Graureiher sehr grob miteinander um. Bei der Fütterung möchte jeder am meisten abbekommen. Deshalb hacken sie aufeinander ein und es kann durchaus sein, dass dabei ein Küken ums Leben kommt. Außerdem veranstalten sie ein riesiges Gekreische, wenn es um den



Mit dem Fahrrad in die Stadt

Jaja, das hatten wir schon mal hier in *roßdorf-jetzt!* – Ausagabe 6/2019. Und es gilt weiterhin: Wer schnell (in ca. 10 Minuten) in die Stadtmitte will, z.B. zum Rathaus oder auf den Markt, für den ist die Route über die Berliner und Humpfenbachstraße, die Metab-Allee und die Gerberstraße die beste Lösung. Wer weniger Verkehr möchte und ein bisschen mehr Zeit hat, der nimmt den Weg übers Enzenhardt, am HöGy vorbei den Lerchenberg runter. Aber es gibt auch andere Ziele im Städtle, die auf anderen Wegen gut und angenehm mit dem Radel zu erreichen sind.

z.B. die Neckarau

(Route auf der Karte blau)

Da gibt's den Sportplatz und ein empfehlenswertes griechisches Restaurant – hoffentlich bald wieder geöffnet! Statt quer durch die Innenstadt fahre ich dahin übers HöGy, die Südumgehung entlang, an der Bundesstraße runter ins Neckartal, vorbei am Meistermax, über die Brücke und dann auf dem anderen Ufer den Neckartalradweg, am ehemaligen Psychiatriegelände und am Alten Friedhof vorbei bis zum Steg über den Neckar – und bin dann beim Stadion. Geradeaus geht's dort übrigens nach Zizishausen, beim Festplatz kann man links nach Oberensingen abbiegen. Fast alles auf gut ausgebauten Fahrradwegen und mit Genuss an wartenden Autoschlängen vorbei!

oder die Kirchheimer Vorstadt (Route rot)

Die hat ja ganz gute Einkaufsmöglichkeiten, z.B. Weinhandel, Bäcker, Metzger. Auch eine Reinigung. Dorthin fahre ich mit dem Rad zunächst mal den Roßdorfweg runter (Richtung Real), unten nur kurz die vielbefahrene Schulz-Delitzsch-Straße und dann gleich links in den Gutenbergweg hinein. Entlang der Steinach – eine Traumroute für Radler! Mit Vorsicht die Carl-Benz-Straße queren (seit kurzem sind dort die Randsteine abgesenkt – super!). Beim Deininger-Brückle über die Steinach und dann - wieder mit Vorsicht! – die Neuffener Straße überqueren. Der dortige Radstreifen verlangt ein bisschen Nervenstärke, aber man kann bei der Ersbergstraße abbiegen und sich durch die Kirchheimer Vorstadt

durchwieseln. Oder man fährt ganz ruhig vor bis zum Amtsgericht und dann über die Vendelau- in die Kirchheimer Straße.

oder das Krankenhaus auf dem Säer

(Route auf der Karte schwarz)

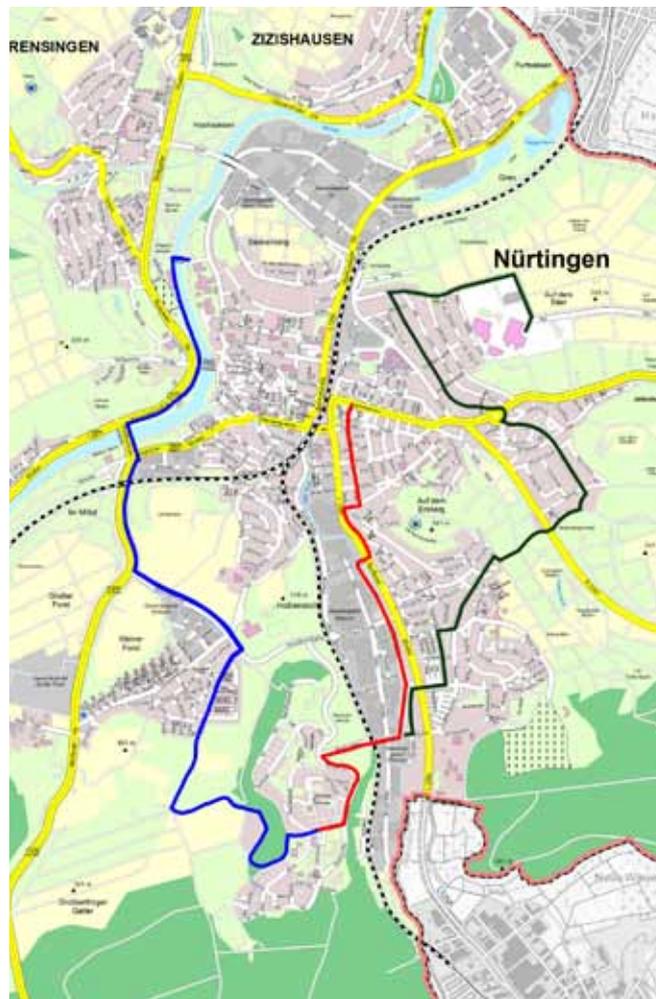
Der gerade beschriebene Weg passt da auch. Ich würde die Ersbergstraße empfehlen, dann ein Stückchen Kirchheimer Straße bis zum Kreisverkehr. Ab dort über die Schellingstraße und Säerstraße auf den Berg (da kommt man ins Schnaufen, wenn man kein Pe-delec besitzt...).

Noch schöner, aber ein Stück weiter ist der Weg durch die Braike (auf der Karte dunkelgrün): die Sudetenstraße ganz bis zum Ende, dann ins Tiefen-

bachtal, und wenn das Katastrophenbrücke (Finanzen!) dort mal fertig ist über die Tiefenbachstraße rüber ins Rieth. Dort die Robert-Mayer-Straße lang bis zum oben schon erwähnten Kreisverkehr. Solange noch gebaut wird, nimmt man den schönen Tiefenbachtal-Radweg bis zur Kirchheimer Straße. Vielleicht geht's auch durch die Jettenthart-Siedlung und dann direkt auf den Säer – hab ich aber noch nicht gefunden.

Alle Routen sind gut zu fahren und mit der nötigen Achtsamkeit und Vorsicht nicht gefährlich. Und Sie benötigen meist nur unwesentlich mehr Zeit als mit dem Auto, manchmal sogar weniger. Und Sie tun was für Ihre Gesundheit und die Umwelt – aber das wissen Sie ja längst! Also, rauf aufs Radel – gerade jetzt in den wärmeren Monaten!

Haben Sie vielleicht weitere Tipps für gute (Schleich-) Wege durch die Stadt? Schreiben Sie sie uns! Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum. skn



Geodaten © LGL BW (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-3/696; Geodaten © Stadt Nürtingen

Czernoch ihr Radhaus am Rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de

Kinderseite Roßdorf

Thema des Monats: "Ostern"

Hallo liebe Kinder!

Ihr haltet heute die erste Ausgabe unserer Kinderseite fürs Roßdorf in den Händen. Ab sofort werden wir Euch hier jeden Monat mit interessantem Wissen über das Roßdorf, leckeren Rezepten, Bastelideen, Witzen und einem Monatsrätsel überraschen! Wir sind drei Personen aus dem Bürgerausschuss Roßdorf, die leidenschaftlich gern mit Kindern zusammenarbeiten und unseren Stadtteil immer mehr zu einem perfekten Lebensort für Kinder und Jugendliche machen möchten. Wenn Ihr Wünsche oder Ideen habt, beim Monatsrätsel mitmachen möchtet oder uns einfach so mal schreiben wollt, erreicht Ihr uns so:

 rossdorf.kiju@web.de

 0173 - 96 27 490

 bar_nuertingen

Wir freuen uns von Euch zu hören!

Olga, Tanja und Ben 😊

Osterkekse (ergibt ca. 50 Stück)

220 g Weizenmehl (Type 405)
120 g Zucker
1 Pck. Vanillezucker
1 Ei (Gr. M)
125 g weiche Butter
Deko (Schokoladen, Zuckerschrift, Perlen)



Für den Teig: Mehl, Zucker, Vanillezucker, Ei und weiche Butter miteinander verkneten. In Frischhaltefolie gewickelt in den Kühlschrank legen. Mindestens 30 Minuten im Kühlschrank lassen.

Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche ausrollen und mit Oster - Keksausstechern kleine Kekse ausstechen. Ein Blech mit Backpapier belegen.

Den Ofen auf **170 Grad Ober - / Unterhitze (Umluft: 150 Grad)** vorheizen. Kekse auf das Blech legen und im vorgeheizten Ofen **ca. 10 - 12 Minuten** backen. Kekse vollständig abkühlen lassen.

Zum Dekorieren die bunte Zuckerschrift auspacken und nach Packungsanleitung vorbereiten. Die Kekse mit der Zuckerschrift nach Belieben verzieren. Falls du die Kekse nicht so bunt magst, kannst du sie auch alle mit der Schoko - Zuckerglasur verzieren.

Guten Appetit!



*Schicke uns deine Lösung per Mail, Whatsapp oder Instagram. Liegst du richtig, kannst du was Tolles gewinnen! Einsendeschluss: 12.April

Wusstest du dass...

...der Liebermann (das höchste Hochhaus im Roßdorf) insgesamt 352 Treppenstufen vom Keller bis zum 20. Stockwerk hat!

Monatsrätsel

Was glaubst du wie viele Schülerinnen und Schüler insgesamt auf die Roßdorfschule gehen?*

(Lösung im nächsten Heft)

Osterwitz

Sagt ein Ei zum anderen: Ich fühle mich an Ostern immer so angeschlagen.

Sagt das andere: Ach du hast doch einen Sprung!

Osterhasen basteln

Bemalt die Klopapierrollen mit Acrylfarben oder Wasserfarben.

Sobald die Farben getrocknet sind, klebt je zwei Augen und ein bisschen Watte zu einer Kugel gerollt als Nase auf.

Malt mit einem Stift Mund und Schnurrhaare auf. Schneidet aus Bastelkarton Ohren aus und klebt sie am besten von Innen auf die Rollen.

Fertig sind die lustigen Osterhasen!

Was ist los im Roßdorf ?

Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

- Gründonnerstag, 1.4., 19.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl (Kook)
- Karfreitag, 2.4.(Kook), 9.30 Uhr
- Ostersonntag, 4.4. Familiengottesdienst (Kook), 9.30 Uhr
- Ostermontag, 5.4., 10.00 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Lautenschlager),
- So 11.4. (Stiegler), 9.30 Uhr
- So 18.4. (Frank), 9.30 Uhr
- So 25.4. (Kook), 9.30 Uhr

Kirchengemeinderatssitzung

Mi 14. April • 19:00

Voraussichtlich als Videokonferenz

Gemeindedienst

Di 27. April • Abholung der Gemeindebrieife

Bücherschrank im Café Veit



Der Schrank ist bestückt und wartet auf die Leserinnen und Leser. Erkan Yesilkaya hat es möglich gemacht. Wenn das Café wieder öffnen darf, dürfen auch die Menschen an die Bücher. Zum Lesen im Café oder zum Lesen nach Hause nehmen. Viel Spaß beim Schmökern!

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste im April:

- Do. 01.04. 19:00 Nürtingen St. Johann. Evangelist Eucharistie mit Schola Gregoriana Nürtingen
- Fr. 02.04. 13:00 Roßdorf St. Stephanus Karfreitagsliturgie
- Sa. 03.04. 20:30 Nürtingen St. Johann. Evangelist Eucharistie, Feier der Osternacht
- So. 04.04. 09:00 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie zu Ostern
- So. 04.04. 19:00 Nürtingen St.

- Johann. Evangelist Ostervesper mit Frauenschola St. Johannes
- Sa. 10.04. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
- Di. 13.04. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
- So. 18.04. 09:00 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
- Di. 20.04. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
- So. 25.04. 10:30 Roßdorf St. Stephanus Wortgottesfeier
- So. 25.04. 19:00 Nürtingen St. Johann. Evangelist Filmgottesdienst
- Di. 27.04. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie
- **Rosenkranz** Roßdorf mittwochs, 17:30 Uhr

Noch bis 4. April: Nürtinger Impulstelefon

Lassen Sie sich ermutigende, tröstende, zum Nachdenken anregende Worte als Impulse per Telefon mit auf den Weg geben. Wir, die Nürtinger Pfarrerrinnen und Pfarrer, möchten Sie auf diese Weise durch die Passionszeit begleiten. **Hörer ans Ohr und zuhören: Tel. 07022/2080 006.**

Kunstwochenenden im Gemeinschaftshaus

Roßdorfer Künstlerinnen und Künstlern gibt der BAR die Möglichkeit, ihre Kunst, Objekte und Projekte dem Publikum näherzubringen. Dazu gibt es im Herbst einmal pro Monat eine Ausstellung, und zwar in den Monaten September, Oktober, November und Dezember. Zwei Künstlerinnen und zwei Künstler aus dem Roßdorf hat der Bürgerausschuss schon dafür gewinnen können.

Stadtwerke Nürtingen GmbH

5€ MTL. NEUKUNDEN BONUS*

Schnelles Internet und Telefonie für ganz Nürtingen

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem lokalen Anbieter

* Laufzeit des Bonus sind 12 Monate, muss kombiniert mit anderen Rabatten, begrenztes Kontingent, Bonus beibehalten.

www.nt-net.info • schnell • flächendeckend • lokal

Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf: Besuchstermine und Abholservice

Die Stadtbücherei-Zweigstelle im sanierten Gemeinschaftshaus, Dürerplatz 9, ist für Sie da. Gemäß der aktuellen Corona-Verordnung gibt es zurzeit zwei Möglichkeiten:

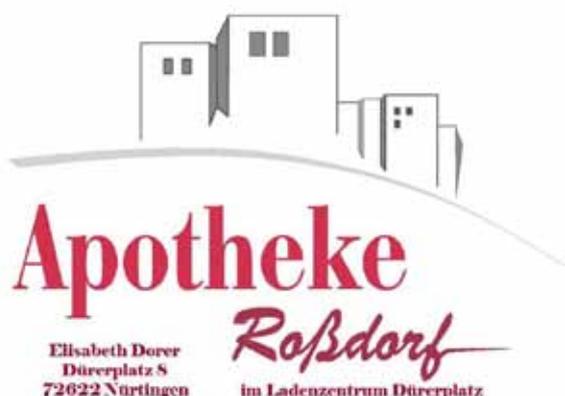
- Vereinbaren Sie mit uns Ihren persönlichen Termin für einen Stadtbücherei-Besuch.
- Den Abholservice bieten wir weiterhin für Sie an:
Bestellen Sie die gewünschten Medien oder ein Überraschungspaket.
Wir vereinbaren dann mit Ihnen einen Abholtermin.

Unsere Öffnungs- und Abholzeiten (mit Terminvereinbarung):
Montag, Mittwoch, Freitag 14.30 – 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen gibt es immer unter www.stadtbuecherei-nuertingen.de,
telefonisch unter 07022 / 42517 und 75360 oder per Mail an stadtbuecherei@nuertingen.de.

Neue Schaukel am Cranachweg

Ein gemütliches Eckchen für kleine Kinder. Eine altersgemäße Schaukel und die Sitzbank sind neu, das Holzhäuschen wurde schon letztes Jahr erneuert. Da kann der Frühling kommen!



Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022 / 4 33 33
Fax: 07022 / 90 41 27
apotheke-rossdorf@t-online.de
apotheke-rossdorf@arcor.de

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten
und auf unserer Homepage
<http://www.apotheke-rossdorf.de>

Antigen -Schnelltest

Wir testen Sie auf Corona



Bitte vereinbaren Sie einen Termin
mit uns unter Tel. 4 33 33

Notrufnummern

Polizei 110
Polizeirevier Nürtingen 9 22 40
Polizeiposten Roßdorf 41099
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Erste Hilfe 112
Krankentransport 19 222
Notfall-Praxis 19 292
Ärztl. Notfallpraxis 116 117

Giftnotruf Freiburg 0761 / 19 240

Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060

AK Leben 39 112

Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-1110222

AG Hospiz Nürtingen:
Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei Anfragen oder Beschwerden:
Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000
oder Stadt Nürtingen Tel. 07022/75-262



Zeitungsausbräger/innen: Die im Dunkeln sieht man nicht

Es ist zehn Minuten nach vier Uhr morgens, alles dunkel, alles ruhig. Wir treffen uns vor dem Liebermann 1, wo sie wohnt – und auch Hausmeisterin ist: Angela Czaja. Seit 29 Jahren trägt sie jeden Werktag im Roßdorf Zeitungen aus. Am Anfang sei es schon schwer gewesen, sich an das frühe Aufstehen zu gewöhnen. „Aber inzwischen ist mir das in Fleisch und Blut übergegangen“, erzählt die 64-Jährige. Sie macht diesen Job gerne, ein Zusatzverdienst, und sie will ihn machen, solange sie laufen kann, auch wenn sie bald in Rente gehen wird. Sie sieht die eineinhalbstündige nächtliche Runde auch als „Fitnessstraining“, es tut ihr gut, an der frischen Luft zu sein.

Wenn es nicht gerade regnet, stürmt oder schneit – oder alles zusammen. Schnee macht ihr am meisten zu schaffen, da geht es sich schwerer, und es ist beschwerlicher, ihr Zeitungs-Wägelchen zu ziehen. Das hat sie übrigens selber verbessert, hat einen Aufbau konstruiert, der einerseits die wertvollen Buchstaben vor Nässe schützt – und es ihr andererseits erleichtert, die Zeitungen zu entnehmen. Meist die

„Im Roßdorf habe ich keine Angst.“

Britta Hässelbarth

„Nürtinger Zeitung“, aber oft auch die Stuttgarter Zeitung, eine der Frankfurter Blätter oder die Süddeutsche Zeitung.

Neunzig Zeitungen trägt sie jeweils aus, früher hatte sie wesentlich mehr, aber das wäre ihr nun zu anstrengend. Übrigens nehme die Zahl der Haushalte, die noch eine Zeitung bekommen, deutlich



Zeitungsausbrägerin Czaja mit ihrem Spezial-Zeitungswagen



Arbeit in der Nacht: Immer ist es dunkel, wenn sie die Zeitungen einwerfen, auch im Sommer, weil es ja durch die Sommerzeit morgens länger dunkel ist.

ab. „In jedem Haus, in dem die Bewohner sterben, kommt mit den neuen Besitzern kein neues Abonnement.“ Die Menschen lesen weniger, die „sozialen Medien“ sowie das Fernsehen übernehmen anscheinend immer mehr die Rolle als Informationsquelle. Da geht ein Kulturgut langsam verloren – mit gravierenden Folgen, wie man an den „Fake News“ beobachten kann.

Hat sie Angst, des Nachts alleine durch stille Roßdorf zu ziehen? Nein, sagt sie, normalerweise nicht. Als vor ein paar Jahren ein Taxifahrer am Kirchert ermordet wurde, war es anders. Da fühlte sie sich nicht mehr sicher.

Ab und zu muss sie auch Menschen helfen, die auf der Straße liegen und nicht mehr nach Hause finden. Einmal kam ein nackter Mann im Bademantel auf sie zu – da schnappte sie ihr Wägelchen und fuhr geradewegs auf ihn zu. Und der Mann flüchtete schnell.

Britta Hässelbarth macht schon über 33 Jahre diesen Job. (Insgesamt sind es

vier Austräger und Austrägerinnen im Roßdorf.) Rund 80 Zeitungen sind es zurzeit, die sie werktäglich in die Briefkästen steckt. Die Zahl sei auch deshalb rückläufig, weil die Online-Angebote der Zeitungen immer stärker genützt würden. Über die Abonnement-Zahlen im Roßdorf schweigt sich die Nürtinger Zeitung aus - geschätzt bezieht nur noch etwa jeder fünfte Haushalt eine Tageszeitung.

Ja, dunkel sei es immer, wenn sie die Zeitungen austrage, aber Angst habe sie keine. Sie ist froh, dass sie im Roßdorf austragen kann, da fühle sie sich sicher. Von anderen Zeitungszustellern/innen, z.B. von denen in der Innenstadt, höre sie doch so manche furchterregende Geschichte, zum Beispiel in Unterführungen.

Allerdings fürchte sie sich ein bisschen vor einer Begegnung mit Wildschweinen, da sie viel am Waldrand austrage. Aber in all diesen 33 Jahren sei noch nichts passiert. wow

Krankenpflegeverein Nürtingen e. V.
Kulturinnenstraße 25 · 72622 Nürtingen
0 70 22/
2 17 88 20
www.kpv-nuertingen.de

Wir helfen gerne
Häusliche Pflege
Nachbarschaftshilfe
Wohnen und Pflegen

100 Jahre KPV